



Hessisches Ministerium
der Finanzen



Pressemitteilung

Ein ganzes Bundesland in Aktion – auch das Hessische Ministerium der Finanzen ist mit dabei!

Kirchhain, 6. September 2018. Von Hofgeismar bis Viernheim, von Limburg an der Lahn bis Gersfeld, von der Großstadt Frankfurt bis zur kleinen Gemeinde Alheim – in ganz Hessen wird heute Nachhaltigkeit lebendig. Unter dem Motto „Vielfältig – Nachhaltig – Hessisch: So wollen wir leben!“ setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Schulen, Kindergärten, Kommunen, Vereine, wissenschaftliche Einrichtungen und die Verwaltung mit über 500 Aktionen und Veranstaltungen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Hessen. Auch das Hessische Ministerium der Finanzen hat sich am Aktionstag beteiligt.

Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer zeichnete das Bieneninstitut Kirchhain mit einer Plakette als CO₂-saniertes Gebäude aus: „Das Bieneninstitut Kirchhain spart durch die Sanierung pro Jahr circa 55.000 Kilowattstunden Wärmeenergie und 13 Tonnen CO₂ ein. Das spart nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch bares Geld: Das Land muss jedes Jahr rund 3.000 Euro weniger für Energie ausgeben als vor der Sanierung.“ Die Sanierung des Instituts erfolgte im Rahmen des CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramms des Landes, kurz COME. Das Programm ist Teil der CO₂-neutralen Landesverwaltung Hessen, die eine klimaneutral wirtschaftende Verwaltung bis zum Jahr 2030 zum Ziel hat. „Die Energieversorgung der Landesgebäude macht einen Großteil des Energieverbrauchs der Landesverwaltung aus. Mithilfe von COME können wir unsere Liegenschaften deutlich energieeffizienter nutzen. Dadurch können insgesamt über 200.000 Tonnen CO₂ eingespart werden – ein wichtiger Dienst an unserer Umwelt“, erläuterte Schäfer. Das Land habe insgesamt rund 160 Millionen Euro für das Programm in die Hand genommen, um über 60 Projekte zu fördern.

Seit 1966 ist das Bieneninstitut unter der Trägerschaft des Landes Hessen am Standort Kirchhain und arbeitet zum Wohl der Insekten. „Schon Albert Einstein wusste, und wir wissen es auch, dass ohne Bienen kein Leben auf der Erde möglich wäre. Die Bestäubung der Bienen sichert unsere Vielfalt an Nahrungsmitteln und damit unser Überleben. Daher liegt uns in Hessen besonders daran, Bienenstämme zu erhalten und deren Vermehrung und Wiederansiedlung zu fördern“, so der Finanzminister.

Am 1. August dieses Jahres erreichte die Erde ihren „Erdüberlastungstag“. Seit diesem Tag verbraucht die Weltbevölkerung mehr Ressourcen als sie für dieses Jahr verbrauchen dürfte. „Seitdem leben wir auf Kosten nachfolgender Generationen. Wir nutzen also für den Rest des Jahres mehr Ressourcen als wir rechnerisch 2018 produzieren können“, sagte Schäfer. Dass Deutschland seinen Erdüberlastungstag schon im Mai erreicht hatte, liege vor allen Dingen an den hohen CO₂-Emissionen in den Bereichen Energie, Verkehr und industrielle Landwirtschaft. „Als Landesverwaltung versuchen wir deshalb mit gutem Beispiel voranzugehen und unseren CO₂-Fußabdruck soweit wie möglich zu minimieren“, fügte er hinzu. „In den vergangenen Jahren ist es uns bereits gelungen, ihn praktisch zu halbieren. Tage wie der Tag der Nachhaltigkeit geben Anlass, auf diese Erfolge zu blicken. Vor allem aber muss es Ansporn sein, weiter voranzukommen und so viele Menschen wie es geht für unsere Ziele zu gewinnen. Nachhaltigkeit bedeutet Vieles: Wir müssen nachhaltig wirtschaften, um sicherzustellen, dass künftige Generationen nicht vor einer Schuldenlast stehen und wir müssen nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen, nicht mehr verbrauchen als wir haben, damit wir unser Leben auch in Zukunft gut leben können.“

Hintergrund: 5. Hessischer Tag der Nachhaltigkeit – eine Aktion der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

Der 5. Hessische Tag der Nachhaltigkeit ist eine Aktion der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen. Der Gedanke dahinter: Nur wer weiß, was Nachhaltigkeit konkret bedeutet, kann auch selbst aktiv werden. Deshalb macht der Aktionstag alle Facetten nachhaltiger Entwicklung direkt vor der eigenen Haustür erlebbar. Er gibt Engagierten die Möglichkeit sich und ihre Aktivitäten und Projekte für Nachhaltigkeit und ein lebenswertes Hessen zu präsentieren und Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen und Mitgestalten einzuladen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen hat zum Ziel, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen einzubinden, um das Leben in Hessen heute und in Zukunft ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig zu gestalten. Seit 2008 engagieren sich Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam unter dem Dach der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen.

Weitere Informationen:

Sie möchten noch weitere Informationen zu unserer Aktion erhalten? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Ralph-Nicolas Pietzonka, E-Mail: ralph-nicolas.pietzonka@hmdf.hessen.de, Telefon: 0611/32-2457

Für weitere Informationen rund um den 5. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit oder die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen steht Ihnen außerdem Yvette Richter von der Servicestelle Tag der Nachhaltigkeit als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung:

Yvette Richter (E-Mail: presse@tag-der-nachhaltigkeit.de; Telefon: 06251/8416-59)

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tag-der-nachhaltigkeit.de.